



Daniel Boese
**Wir sind jung und
brauchen die Welt**

*Wie die Generation Facebook den Planeten
rettet*

256 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-252-0,
14,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Sie nutzt die Macht der Neuen Medien und kennt in ihrem Enthusiasmus keine Grenzen: Die Jugend der Welt will ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und den Klimawandel stoppen. Mit Facebook, Twitter & Co. erreicht sie weit mehr Menschen und übt weit mehr Druck auf Politik und Wirtschaft aus, als dies jede Partei oder Umweltschutzorganisation vermag.

Daniel Boese ist Teil dieser neuen Jugendbewegung, hat Aktivisten in Indien besucht, Atomkraftgegner in Gorleben interviewt und auf dem Kopenhagener Klimagipfel recherchiert. Sein Fazit ist begeisternd, denn die jungen Klimarevolutionäre stecken voller Ideen, sind wild entschlossen und haben mächtige Verbündete.

Ein Buch über Klimawandel und Neue Medien, über Protest, Zivilcourage und Engagement – jung, frisch und packend geschrieben, direkt aus dem Herzen der Community.

Mit den 50 wichtigsten Jugend-Kampagnen der Welt und 25 Webseiten, die man kennen muss.



© Daniel Boese

Daniel Boese

Daniel Boese arbeitet als Online-Redakteur beim Kunstmagazin art in Hamburg. Für Vanity Fair und Neon hat er über grüne Themen geschrieben, 2005 erhielt er den Marion-Dönhoff-Preis für zivilgesellschaftliches Engagement und 2007 den Helmut-Stegmann-Preis für junge Journalisten.

Pressestimmen

»Geschichten vom Arschhochkriegen: Auch die Generation Facebook kennt politischen Aktivismus: Daniel Boeses Porträt der Jugendklimabewegung.«
Oliver Jungen, Frankfurter Allgemeine Zeitung